

Die Niederösterreichische Straßenverwaltung ist in den letzten Jahren verstärkt bemüht, dem Umweltgedanken Rechnung zu tragen. So wurden z. B. im Bereich des Amphibienschutzes schon zahlreiche Maßnahmen an Bundes- und Landesstraßen teilweise auch mit Hilfe des WWF in Niederösterreich verwirklicht.

Zum Schutz der Autofahrer und der bedrohten Tierarten werden "Amphibiendurchlässe" bzw. "Krötensperrzäune" von Mitarbeitern der Niederösterreichischen Straßenverwaltung errichtet. Solche Schutzmaßnahmen befinden sich derzeit an folgenden Straßen Niederösterreichs:

- B 13, Laaber Straße, Gemeinde Purkersdorf (Wienerwaldsee), 1987
- B 19a, Zubringer zur A 1, West Autobahn bei St. Christophen, 1984
- B 25, Erlauftal Straße im Abschnitt "Kienberg-Gaming", 1981
- B 38, Böhmerwald Straße bei Altenburg, 1987
Böhmerwald Straße, Gemeinde Pölla (Zieringser Teich), 1987
- B 40, Mistelbacher Straße, Gemeinde Ernstbrunn (Ernstbrunner Waldteich), 1986
- B 216, Weitental Straße, Gemeinde Leiben (bei Schloß Leiben), 1987
- B 303, Waldviertler Straße (Umfahrung Hollabrunn), Raschala - Kreuzung
1987

An folgenden Landesstraßen in Niederösterreich wurden Schutzmaßnahmen getroffen:

- LH 106, Gemeinde Schollach, 1987
- L 2012, bei Mauerbach (Hirschengartenteich), 1987
- L 3108, bei Seebarn, 1987
- L 5348, Gemeinde Loosdorf bei Neubach, 1987
- L 8245, Gemeinde Zwettl (Rudmannser Teich, Schönauer Teich), 1987
- L 7246, Leiben, 1987



1



2

Abb. 1. Krötensperrzaun, Wienerwaldsee (B 13)

Abb. 2. Krötensperrzaun mit Sammelbehälter, Hirschengartenteich (L 2012)

Für folgende Schutzstellen, die heuer überprüft wurden, werden für 1988 genauere Schutzmaßnahmen vorgesehen:

- B 20, Mariazeller Straße, Gemeinde Türnitz
- B 33, Aggsteiner Straße, Gemeinde Schönbühel-Aggsbach
- LH 118, bei Michelhausen
- LH 166, Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal
- L 6175 bei Lunz/See

Weitere Straßenabschnitte wurden der Niederösterreichischen Straßenverwaltung vom WWF im Rahmen der Aktion "Amphibien und Autoverkehr", aber auch von zahlreichen Privaten gemeldet. Diese Abschnitte werden systematisch untersucht und Schutzmaßnahmen werden ausgearbeitet.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß auf die Wirksamkeit der heuer getroffenen Maßnahmen wegen allfälliger Verbesserungen für 1988 besonderes Augenmerk gelegt wurde und es soll auch nicht unerwähnt bleiben, daß im Rahmen dieser Aktion die Hauptschulen Ernstbrunn, Korneuburg, Loosdorf, Pfadfinder, Private, das Ökothologische Institut Rosenberg, aber auch die Straßenmeistereien Tulln, Neulengbach, Gaming, Melk, Persenbeug, Horn, Allensteig, Hollabrunn, Korneuburg, Mistelbach und Zwettl tatkräftig mitgewirkt haben.

Dipl.-Ing. Günter G. Horn, Amt der NÖ Landesregierung,
Abt. B/2-F (Straßenplanung) Tel.:58888/2744
Operngasse 21, 1040 Wien

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [ÖGH - Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [10-11_1987](#)

Autor(en)/Author(s): Horn Günter

Artikel/Article: [Amphibienschutz im Bereich der
Niederösterreichischen Straßenverwaltung 41-43](#)